Grundsatzprogramm -Bürger für Herten-

ÜBER UNS

Als Wählergemeinschaft **Bürger für Herten** setzen wir uns für die Bürger unserer Stadt ein. Wir sind eine unabhängige Gruppierung, die sich für die Anliegen und Interessen der Hertener Bürger stark macht.

Wir brechen veraltete Strukturen auf und schaffen ein moderneres Herten- Zukunftssicher und Stark.

Wie unterscheiden wir uns zu Parteien?

Heutzutage gleichen sich die demokratischen Parteien immer mehr an. Kleinigkeiten machen hier den Unterschied.

Zunächst einmal sind wir als **Wählergemeinschaft Bürger für Herten** keine Partei. Wir sind eine Gemeinschaft aus Bürgern, die sich auf politischer Ebene für die Belange und Anliegen der Bürger einsetzt. Uns geht es ganzallein um unsere **Stadt Herten**. Wir haben keinen Zwang, bundespolitische Partei Entscheidungen zu folgen. Wir machen keine Versprechen, **wir packen es an.** Pragmatisch, zielorientiert und bürgernah.

Unser Weg

Gemeinsam - mit Herz, Verstand und Respekt

Wir stehen für eine Politik,

...die verbindet, statt zu spalten
...die zuhört, statt zu belehren
...die anpackt, statt zu reden

Unser Ziel

Ein lebenswertes, vielfältiges und modernes Herten für alle Generationen

Unsere Themenschwerpunkte sind

Familie & Soziales

- Aktivitätsmöglichkeiten für Jugendliche schaffen
- bessere Unterstützung für Familie und Senioren
- bezahlbares Wohnen

Grundsatzprogramm -Bürger für Herten-

Jugend stärken – Räume schaffen

Ein zentrales Anliegen unserer Wählergemeinschaft ist es, die Bedürfnisse von Jugendlichen stärker in den Fokus zu rücken. Wir wissen: Aus Kindern werden Jugendliche – junge Menschen, die häufig übersehen werden, auch in Herten. Anders als für Kinder gibt es für sie oft keine selbstverständlichen Räume, in denen sie sich frei entfalten, treffen und wachsen können.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass in jedem Stadtteil mindestens ein Bolzplatz oder Treffpunkt für Jugendliche zur Verfügung steht – ausgestattet mit einer Überdachung, Sitzmöglichkeiten und idealerweise kostenfreiem WLAN.

Es fehlt an offenen Angeboten für Jugendliche, die nicht in Vereinen organisiert sind. Bestehende Angebote wurden in der Vergangenheit meist ohne Beteiligung der Jugendlichen selbst geschaffen. Wir wollen das ändern und Jugendliche aktiv in die Gestaltung ihrer Räume und Freizeitmöglichkeiten einbeziehen.

Jugendbeteiligung gesetzlich verankern – Rechte ernst nehmen

Wir fordern, dass § 6 des 3. Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz – Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW (3. AG-KJHG – KJFöG, SGV. NRW) konsequent umgesetzt wird. Kinder und insbesondere Jugendliche müssen in allen sie betreffenden Angelegenheiten in geeigneter Form umfassend informiert und auf ihre Rechte hingewiesen werden.

Sie sind an allen Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen, die ihre Interessen berühren – insbesondere im Bereich des Wohnumfelds, der Verkehrsplanung sowie der bedarfsgerechten Gestaltung und Unterhaltung von Spiel- und Freizeitflächen – angemessen zu beteiligen.

Zu dieser gesetzlichen Verpflichtung hat unsere 1. Vorsitzende bereits einen entsprechenden Antrag im Stadtrat eingebracht.

Selbstverständlich erwarten wir auch die Einhaltung aller weiteren gesetzlichen Vorgaben zum Schutz und zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Bezahlbares Wohnen für alle – sozial, gerecht und zukunftssicher

Wohnen ist ein Grundbedürfnis und darf kein Luxus sein. In Herten muss ausreichend bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen zur Verfügung stehen – für Familien, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren, Auszubildende und Menschen mit geringem Einkommen.

Wir setzen uns dafür ein, dass städtische Flächen bevorzugt für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden. Dabei fordern wir eine aktive Bodenpolitik der Stadt, um Grundstücke nicht dem freien Markt zu überlassen, sondern gezielt für gemeinwohlorientierte Projekte zu sichern. Auch Genossenschaften, kommunale Wohnungsbaugesellschaften und alternative Wohnprojekte sollen stärker gefördert werden.

Neubau alleine reicht nicht – auch der bestehende Wohnraum muss erhalten, modernisiert und bezahlbar bleiben. Mieten dürfen durch energetische Sanierungen oder Modernisierungen nicht unverhältnismäßig steigen.

Grundsatzprogramm -Bürger für Herten-

Unsere Vision ist ein Herten, in dem Menschen unabhängig von ihrem Einkommen in Würde wohnen können – in lebendigen, gut durchmischten Stadtteilen mit funktionierender Infrastruktur.

Wirtschaft & Kaufkraft

Wirtschaft & Kaufkraft stärken – für ein lebendiges Herten

Eine starke lokale Wirtschaft ist das Rückgrat unserer Stadt. Sie schafft Arbeitsplätze, sichert Einkommen und trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Deshalb setzen wir uns für die gezielte Förderung von kleinen und mittelständischen Betrieben in Herten ein.
Wir wollen:

- **Lokale Betriebe stärken**: Einzelhandel, Handwerk und Dienstleister vor Ort verdienen unsere besondere Unterstützung – durch gezielte Förderung, bessere Rahmenbedingungen und eine stärkere Vernetzung.
- **Bürokratie abbauen**: Für Unternehmen müssen Genehmigungsverfahren vereinfacht und Wartezeiten verkürzt werden. Die Stadtverwaltung soll zum lösungsorientierten Partner werden, nicht zum Hemmschuh für wirtschaftliches Handeln.
- **Sinnvoll haushalten**: Wir stehen für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik. Öffentliche Mittel müssen effizient eingesetzt werden – mit klaren Prioritäten für das, was den Bürgerinnen und Bürgern wirklich nutzt.
- **Wirtschaftsförderung stärken**: Eine moderne, gut vernetzte Wirtschaftsförderung ist der Schlüssel, um neue Unternehmen nach Herten zu holen und bestehende Betriebe zu halten. Dazu braucht es strategisches Flächenmanagement, transparente Verfahren und aktives Standortmarketing.

Unser Ziel ist ein wirtschaftlich starkes Herten, in dem Arbeit, Innovation und Gemeinwohl zusammengehören – für stabile Kaufkraft und eine zukunftsfähige Stadt.

Sicherheit & Verkehr

- sichere Innenstadt
- mehr Präsenz der Sicherheitskräfte-Ordnungsamt-Polizei
- mehr Beleuchtung
- bessere Zusammenarbeit mit der ÖPNV
- sichere Rad- und Fußwege
- Parkraumsituation

Sicherheit und Mobilität – für ein Herten, in dem sich alle sicher bewegen können

In Herten soll sich jeder – ob zu Fuß, mit dem Rad oder im ÖPNV – sicher und selbstbestimmt bewegen können. Dafür brauchen wir sichtbare Präsenz, gut geplante Infrastruktur und eine enge Zusammenarbeit aller Akteure.

Grundsatzprogramm -Bürger für Herten-

Unsere Forderungen:

- **Mehr Präsenz von Ordnungsamt und Polizei**: In der Innenstadt und an neuralgischen Punkten wie dem ZOB oder der Heyerhoffstraße muss die Präsenz von Sicherheitskräften erhöht werden. So können wir Kriminalität vorbeugen und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger stärken.
- **Bessere Beleuchtung öffentlicher Räume**: Dunkle Ecken wie die Unterführung an der Feldstraße oder die Grünflächen rund um die Rosa-Parks-Schule sind Angsträume für viele. Wir fordern eine flächendeckende, moderne Beleuchtung, die auch nachts Sicherheit bietet.
- **Sichere Rad- und Fußwege**: Viele Radwege in Herten sind in schlechtem Zustand – etwa die Schlaglochstrecke an der Grünstraße oder der holprige Radweg am „Knöchel“. Auch die Fuß- und Gehwege sind an vielen Stellen bedingt hochstehender oder fehlenden Steine sehr gefährlich für Jung und Alt. Hier ist die Stolpergefahr schnellstens zu beseitigen. Der ADFC kritisiert zudem die Sanierung am Knöchel, da der asphaltierte Radweg durch Pflaster ersetzt wird, was besonders für schmalbereifte Fahrräder problematisch ist. Wir fordern eine zügige Sanierung und den Ausbau sicherer, durchgängiger Rad- und Fußwege.
- **Faire und nachhaltige Parkmöglichkeiten in Herten**
  Die Wählergemeinschaft Bürger für Herten setzt sich für eine gerechte und nachhaltige Parkraumsituation ein, bei der Fahrrad- und Autoparkplätze gleichermaßen berücksichtigt werden.
  Unser Ziel ist es, faire Parkmöglichkeiten zu schaffen, die niemanden benachteiligen und gleichzeitig den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger gerecht werden.
  In den Wohnsiedlungen wünschen wir uns, dass die Parkbedingungen für Anwohnerinnen und Anwohner verbessert werden. Hier sollte die Stadt prüfen, welche Maßnahmen möglich sind, damit Anwohnerinnen und Anwohner vor ihrem Haus parken können, ohne Gefahr zu laufen, Strafzettel zu erhalten. Dabei ist es wichtig, dass die Fußgängerwege und Rettungswege stets frei bleiben und keine Behinderungen entstehen.
  Vorgeschlagene Maßnahmen sind unter anderem:
  - **Einseitiges Parken** in bestimmten Straßen, um den Verkehrsfluss zu verbessern.
  - **Nutzung von Parkplätzen bei ansässigen Unternehmen**, die diese für die Allgemeinheit zugänglich machen.
  - **Einrichtung eines Kurzzeitparkplatzes von 15 min. vor dem Rathaus**, um Besuchern eine schnelle Parkmöglichkeit zu bieten, um z.B. Briefe für die Stadt abwerfen zu können.

  Wir setzen uns dafür ein, dass Parkraum so gestaltet wird, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer fair behandelt werden und die Lebensqualität in Herten weiter verbessert wird.
- **Bessere Zusammenarbeit mit dem ÖPNV**: Die Anbindung der Stadtteile an den öffentlichen Nahverkehr ist ausbaufähig. Wir setzen uns für einen Taktfahrplan, sichere Haltestellen und barrierefreie Umsteigemöglichkeiten ein.

Grundsatzprogramm -Bürger für Herten-

Unsere Vision:
Ein Herten, in dem sich alle sicher bewegen können – ob zu Fuß, mit dem Rad oder im Bus. Wo Straßenräume gerecht verteilt sind und die Stadtplanung die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Für ein Herten, in dem Sicherheit und Mobilität Hand in Hand gehen.

Umwelt & Erneuerbare Energien

- sinnvoller Ausbau erneuerbare Energien
- bessere Beratung für Bürger und Firmen

Umwelt schützen – Erneuerbare Energien sinnvoll ausbauen

Der Schutz unserer Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen sind zentrale Aufgaben unserer Zeit. Auch auf kommunaler Ebene muss gehandelt werden – mit klarem Fokus auf den Ausbau erneuerbarer Energien und praktischer Unterstützung für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen.
Wir fordern:

- **Einen sinnvollen und flächenschonenden Ausbau erneuerbarer Energien**: Photovoltaik auf öffentlichen und privaten Dächern, Solarthermie, Windkraft an geeigneten Standorten sowie die Nutzung von Abwärme und innovativen Technologien müssen aktiv vorangebracht werden – im Einklang mit Natur- und Anwohnerschutz.
- **Bessere Beratung und Unterstützung**: Viele Menschen und Unternehmen möchten einen Beitrag zur Energiewende leisten, wissen aber nicht, wo sie anfangen sollen. Wir setzen uns für leicht zugängliche, unabhängige und verständliche Energieberatung ein – vor Ort, digital und unbürokratisch.

Der Weg zur klimafreundlichen Stadt beginnt im Kleinen – mit klugen Entscheidungen, guter Kommunikation und dem Mut zur Umsetzung. Herten kann und soll hier Vorbild sein.

Integration & Vielfalt

- interkulturelle Projekte
- besseres Angebot an Sprachkursen
- klare Haltung gegen Diskriminierung
- klare Haltung gegen Rechts
- bessere Integrationsförderung

Integration leben – Vielfalt als Bereicherung und Chance

Herten ist mehr als nur ein Ort – es ist ein lebendiges Miteinander verschiedenster Kulturen, Lebensweisen und Perspektiven. Diese bunte Vielfalt ist eine unserer größten Stärken und ein unverzichtbarer Teil unserer Identität. Für uns ist Integration kein Schlagwort, sondern gelebte Praxis und Verpflichtung zugleich.

Wir stehen ein für eine Stadt, in der jede und jeder – unabhängig von Herkunft, Religion oder Sprache – mit Respekt, Offenheit und Wertschätzung begegnet wird. Vielfalt macht uns stark, sie fördert Kreativität, Zusammenhalt und gesellschaftlichen Fortschritt.
Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen und Brücken zu bauen:

- Wir fördern **interkulturelle Projekte und Begegnungsformate**, die den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft ermöglichen und Vorurteile abbauen. Kulturfeste, gemeinsame Sportangebote, Nachbarschaftstreffs und Kunstaktionen sind dabei ebenso wichtig wie die Unterstützung von Vereinen und Initiativen, die sich für Integration stark machen.
- Ein umfassendes und gut erreichbares **Angebot an Sprachkursen** ist für uns unverzichtbar. Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe – deshalb wollen wir, dass alle Menschen in Herten die Chance bekommen, Deutsch zu lernen, ihre Sprachkenntnisse auszubauen und so aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.
- Wir beziehen eine **klare und unmissverständliche Haltung gegen Diskriminierung, Rassismus und jede Form von Ausgrenzung**. Herten bleibt bunt und solidarisch! Wir verurteilen rechte Hetze und Gewalt aufs Schärfste und setzen uns für ein Klima des gegenseitigen Respekts ein – in Schulen, auf der Straße und im Internet.
- Integration gelingt nur mit gezielter Unterstützung: Wir fordern eine verbesserte und gut koordinierte **Integrationsförderung**, die Menschen individuell begleitet – sei es durch Beratung, Bildung, Förderung von Teilhabeangeboten oder durch die Zusammenarbeit mit Migrant*innenorganisationen, Ehrenamtlichen und sozialen Trägern.

Für uns ist klar: Integration ist kein einseitiger Prozess, sondern ein gemeinsamer Weg, der von allen Seiten Offenheit, Engagement und Solidarität verlangt. Nur so schaffen wir eine Gesellschaft, in der alle sich zuhause fühlen, gleiche Chancen haben und ihre Potenziale entfalten können.
Herten soll ein Vorbild sein – eine Stadt, in der Vielfalt gelebt und als Bereicherung verstanden wird. Wir gestalten diese Zukunft mit Herz, Verstand und Mut.

Wie finanzieren wir unsere Vorhaben?

Wir **Bürger für Herten** stehen für eine **nachhaltig ausgelegte, krisenfeste Finanzpolitik**. Unsere Leitlinien dafür sind ebenso einfach wie wirksam:

- **Einnahmen stärken:** Wir wollen die städtischen Einnahmen insbesondere durch die Förderung von Wirtschaft und lokalen Unternehmen ausbauen.
- **Ausgaben überprüfen:** Alle Ausgaben werden ebenso **konsequent wie transparent geprüft**, damit das zur Verfügung stehende Geld dort wirkt, wo es wirklich gebraucht wird. Dabei werden wir beispielsweise die teuren, ausgefallenen Fahrradständer ebenso unter die Lupe nehmen wie das neue Dienstauto für den Bürgermeister inklusive Fahrer, den ebenso umstrittenen Kauf

des Geländes für die Rosa-Parks-Schule oder das mangelnde Nutzen von lokalen Ausschreibungen für Unternehmen aus Herten — weil das ebenso das Gewerbesteueraufkommen geschwächt hat.

- **Fördermittel ausschöpfen:** Wir holen sämtliche zur Verfügung stehenden externen Fördergelder nach Herten, um unsere Vorhaben umzusetzen, **ohne** den städtischen Haushalt zusätzlich zu belasten.
- **Bürger und Ehrenamt einbinden:** Unsere Bürger sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Auch ihr Engagement trägt entscheidend zur Erleichterung des Haushalts bei und eröffnet neue Perspektiven für das Zusammenleben in unserer Stadt.

All das muss geprüft, ausgeglichen und neu ausgerichtet werden. So werden neue Spielräume für die wirklich wichtigen Aufgaben gewonnen — zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger in Herten.

Die entscheidende Frage ist daher: Was hat Priorität für unsere Gemeinschaft?
Unsere Bürger für Herten stehen dafür, das miteinander aufzunehmen, abzuwägen und die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Stadt zu treffen.

Also: Unterm Strich sind die Möglichkeiten gegeben — man muss sie nur anpacken!

Transparenz, Kontrolle und das Einbeziehen der Bürgerschaft sind für die Bürger für Herten das A und O für einen ausgeglichenen Haushalt.

So machen wir Herten zukunftsfest!